


Niederschrift der weiterführende Sitzung des Stadtrates am 18.12.2025

Sitzungsort:	Rathaus, Raum 225, Ratssitzungssaal, Fischmarkt 1, 99084 Erfurt
Beginn:	17:04 Uhr
Ende:	17:33 Uhr
Anwesende Mitglieder des Ausschusses:	Siehe Anwesenheitsliste
Abwesende Mitglieder des Ausschusses:	Siehe Anwesenheitsliste
Stadtratsvorsitzender:	Herr Panse
Schriftführerin:	

Tagesordnung:

I.	Öffentlicher Teil	Drucksachen- Nummer
1.	Eröffnung durch den Oberbürgermeister	
2.	Änderungen zur Tagesordnung	
5.	Dringliche Entscheidungsvorlagen	
5.1.	Änderung des Stadtratsbeschlusses zur Drucksache 2401/25 - Haushaltssatzung 2026/2027 und Haushalts- plan 2026/2027 Einr.: Oberbürgermeister	2997/25
7.	Entscheidungsvorlagen	
7.14.	Vorrang für Brachflächennutzung vor Neuversiegelung Einr.: Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	2299/25

7.15.	Keine Spekulation mit bebauten und unbebauten Grundstücken: Instrumente der Baulandmobilisierung nutzen! Einr.: Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	2300/25
7.15.1.	Antrag der Fraktion Die Linke zur Drucksache 2300/25 - Keine Spekulation mit bebauten und unbebauten Grundstücken: Instrumente der Baulandmobilisierung nutzen!	2381/25
7.15.2.	Antrag der Fraktionen SPD & PIRATEN, Die Linke, Mehrwertstadt, BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN zur DS 2300/25 - Keine Spekulation mit bebauten und unbebauten Grundstücken: Instrumente der Baulandmobilisierung nutzen!	2803/25
7.16.	Informationsschilder an Baustellen im Fußgängerbereich zur besseren Bürgerinformation Einr.: Fraktion AfD	2355/25
7.17.	Förderung einer Klimaanpassungsmaßnahme in der Erfurter Innenstadt auf Initiative des Arbeitskreises Innenstadtprofilierung Einr.: Oberbürgermeister	2384/25
7.18.	Antrag auf Sanierung und Anpassung des Feuerwehrgerätehauses Möbisburg/Rhoda Einr.: Ortsteilbürgermeister Möbisburg/Rhoda	2388/25
7.19.	Entlastung des Oberbürgermeisters für das Wirtschaftsjahr 2023 im Rahmen der Feststellung des Jahresabschlusses 2023 des Eigenbetriebes Theater Erfurt Einr.: Oberbürgermeister	2478/25
7.20.	Bestellung des 2. stellvertretenden Werkleiters des Eigenbetriebs Erfurter Sportbetrieb Einr.: Oberbürgermeister	2484/25
7.21.	Antrag auf einen Zebrastreifen in der Warschauer Straße am Berliner Platz Einr.: Ortsteilbürgermeister Berliner Platz	2540/25
7.21.1.	Antrag der Fraktion Die Linke zur Drucksache 2540/25 - Antrag auf einen Zebrastreifen in der Warschauer Straße am Berliner Platz	2971/25

7.21.2.	Antrag der Fraktion SPD & PIRATEN zur Drucksache 2540/25 - Antrag auf einen Zebrastreifen in der Warschauer Straße am Berliner Platz	2990/25
7.22.	Jahresrechnung 2024 Einr.: Oberbürgermeister	2553/25
7.23.	Einlage in die Kapitalrücklage der SWE Stadtwerke Erfurt GmbH Einr.: Oberbürgermeister	2555/25
7.23.1.	Antrag des Oberbürgermeisters zur Drucksache 2555/25 - Einlage in die Kapitalrücklage der SWE Stadtwerke Erfurt GmbH	2737/25
7.24.	Berufung eines sachkundigen Bürgers für das Schülerparlament Einr.: Oberbürgermeister	2572/25
7.25.	Gehwege und Blindenleitstreifen freihalten: E-Roller-Abstellzonen in der Erfurter Innenstadt Einr.: Fraktion CDU	2626/25
7.26.	Weiterleitung eines Beschlussvorschlags des Erfurter Tierschutzbeirats gemäß § 1 Abs. 4 Satzung des Tierschutzbeirats: Beschluss eines Erfurter Stadttaubenmanagementkonzeptes Einr.: Fraktion Die Linke, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	2693/25
7.27.	Staatliche Regelschule Thomas-Mann (RS01): Fortführung des REFUGIO-Projektes zur Unterstützung des Schulverbundes und der Schülerinnen und Schüler mit psychischen Bedarfen Einr.: Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	2694/25
7.28.	Evaluation der Städtepartnerschaften der Landeshauptstadt Erfurt und Neuausrichtung der internationalen Zusammenarbeit Einr.: Fraktion CDU	2741/25
7.29.	Änderung der Besetzung des Ausschusses für öffentliche Ordnung, Sicherheit, Ortsteile und Ehrenamt Einr.: Fraktion Die Linke	2762/25

7.29.1.	Antrag der Fraktion Die Linke zur Drucksache 2762/25 - Änderung der Besetzung des Ausschusses für öffentliche Ordnung, Sicherheit, Ortsteile und Ehrenamt	2936/25
7.31.	Außertarifliche Entlohnung der Verwaltungsdirektion Theater Erfurt Einr.: Oberbürgermeister	2827/25
7.32.	Prüfung und Auskunft: Finanzielle Risiken Defensionska- serne im Zusammenhang mit Starkregen Einr.: Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	2831/25
7.35.	8. Änderungssatzung der Satzung für das Jugendamt der Stadt Erfurt Einr.: Jugendhilfeausschuss	2869/25
7.36.	Aufnahme des „Erfurter Fanprojektes“ in den Kinder- und Jugendförderplan Einr.: Jugendhilfeausschuss	2870/25
8.	Informationen	

I. Öffentlicher Teil

Drucksachen-
Nummer

1. Eröffnung durch den Oberbürgermeister

Der Oberbürgermeister, Herr Horn, eröffnete die Fortsetzung der 14. Stadtratssitzung der Wahlperiode 2024 - 2029 und begrüßte alle Stadtratsmitglieder und Gäste.

Anschließend übergab Herr Horn die Sitzungsleitung an den Stadtratsvorsitzenden, Herrn Panse.

Herr Panse informierte alle Anwesenden, die heutige Stadtratssitzung nicht aufgezeichnet wird.

Die Liste der grundsätzlich genehmigten im Bereich Medien tätigen Personen gemäß §19 (8) der Geschäftsordnung liegt in den Fraktionsgeschäftsstellen und der Abteilung Presse und Öffentlichkeitsarbeit zur Einsichtnahme für die Sitzungsteilnehmer aus, informierte Herr Panse.

Weiterhin stellte der Stadtratsvorsitzende fest, dass die Einladung form- und fristgemäß nach § 35 (2) ThürKO erfolgte und der Stadtrat nach § 36 (1) ThürKO beschlussfähig ist, da zu Beginn 33 Mitglieder des Stadtrates anwesend waren.

2. Änderungen zur Tagesordnung

Der Stadtratsvorsitzende, Herr Panse, gab bekannt, dass der

Tagesordnungspunkt 5.1 – Drucksache 2997/25

Änderung des Stadratsbeschlusses zur Drucksache 2401/25 - Haushaltssatzung 2026/2027 und Haushaltsplan 2026/2027

Einr.: Oberbürgermeister

zusätzlich aufgenommen werden soll. Daher stellte er die Aufnahme der Drucksache in die Tagesordnung zur Abstimmung.

Abstimmergebnis:

Ja-Stimmen	26
Nein-Stimmen	7
Enthaltung	0

Die Aufnahme wurde somit bestätigt.

Des Weiteren teilte er mit, dass durch den Einreicher der Tagesordnungspunkt 7.21 „Antrag auf einen Zebrastreifen in der Warschauer Straße am Berliner Platz (Drucksache 2540/25)“ vertagt wurde.

Zudem wurden alle weiteren Änderungen zur Tagesordnung bereits in der gestrigen Sitzung bekanntgegeben und durch die Mitglieder des Stadtrates bestätigt. Die gestrige Sitzung wurde nach dem Tagesordnungspunkt 7.13 unterbrochen, führte Herr Panse weiter aus.

Herr Schlösser, Fraktion AfD, meldete sich zu Wort und teilte mit, dass seitens seiner Fraktion zu den Tagesordnungspunkten 7.17 und 7.25 Redebedarf besteht.

Weitere Wortmeldungen gab es nicht. Es wurde mit dem Tagesordnungspunkt 5.1 fortgefahren.

5. Dringliche Entscheidungsvorlagen

- 5.1. **Änderung des Stadtratsbeschlusses zur Drucksache 2997/25
2401/25 - Haushaltssatzung 2026/2027 und Haushaltsplan 2026/2027
Einr.: Oberbürgermeister**

Der Stadtratsvorsitzende, Herr Panse, eröffnete die Beratung.

Herr Prechtl (Fraktion Mehrwertstadt) dankte der Verwaltung, dass der Fehler sofort aufgefallen war.

Frau von Wrede (Fraktion CDU) beantragte die Einzelabstimmung der Beschlusspunkte.

Da es keine weiteren Wortmeldungen gab, ließ der Stadtratsvorsitzende zunächst über den Antrag auf getrennte Abstimmung der Beschlusspunkte abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	19
Enthaltung:	0

Der Antrag wurde abgelehnt, sodann stellte Herr Panse die Drucksache zur Abstimmung.

beschlossen Ja 19 Nein 12 Enthaltung 1 Befangen 0

Beschluss

01

Der Beschluss zum gemeinsamen Änderungsantrag Nr. 1 der Fraktionen SPD & PIRATEN, Die Linke, Mehrwertstadt und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 17.12.2025, im Abstimmungspapier unter Ziffer 1.3.1 aufgeführt, wird aufgehoben.

02

Der Änderungsantrag gemäß der Anlage 1¹ wird beschlossen.

7. Entscheidungsvorlagen

7.14. Vorrang für Brachflächennutzung vor Neuversiegelung 2299/25 Einr.: Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Der Stadtratsvorsitzende, Herr Panse, gab bekannt, dass die Drucksache im Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Umwelt, Klimaschutz und Verkehr bestätigt wurde (Ja 6 Nein 5 Enthaltung 2). Er eröffnete die Beratung und erteilte Frau Wahl (Vorsitzende der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) das Wort.

Frau Wahl führte zur Intention der Drucksache aus und warb um Zustimmung.

Herr Grenzdörffer (Fraktion SPD & PIRATEN) äußerte seine Bedenken – der Beschluss würde zu Lasten von Neuansiedlungen in Erfurt gehen.

Da es keine weiteren Wortmeldungen gab, ließ der Stadtratsvorsitzende über die Drucksache abstimmen.

abgelehnt Ja 13 Nein 21 Enthaltung 0 Befangen 0

7.15. Keine Spekulation mit bebauten und unbebauten Grundstücken: Instrumente der Baulandmobilisierung nutzen! 2300/25 Einr.: Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Folgende Anträge lagen vor:

- Antrag der Fraktion Die Linke (Drucksache 2381/25)
- Antrag der Fraktionen SPD & PIRATEN, Die Linke, Mehrwertstadt, BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN (Drucksache 2803/25)

Des Weiteren gab der Stadtratsvorsitzende, Herr Panse, bekannt, dass die Drucksache in Fassung des Antrages mehrerer Fraktionen (DS 2803/25) im Ausschuss für Stadtentwick-

¹ Die Anlage 1 des Beschlusses Nr. 2997/25 ist der Niederschrift beigelegt.

lung, Bau, Umwelt, Klimaschutz und Verkehr mit Änderungen bestätigt wurde (Ja 8 Nein 5 Enthaltung 0).

Der Stadtratsvorsitzende, Herr Panse, eröffnete die Beratung. Da es keine Wortmeldungen gab, erfolgte sogleich die Abstimmung über die Drucksache in Fassung des Antrages mehrerer Fraktionen (Drucksache 2803/25).

mit Änderungen beschlossen Ja 21 Nein 15 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss

01

Der Stadtrat stellt fest, dass die Baulandmobilisierung sowie die Beseitigung von städtebaulichen Missständen in Erfurt eine Herausforderung darstellen. Hierfür müssen individuelle, passgenaue Lösungen gefunden werden, jedoch der Instrumentenkasten des BauGB wie z.B. das Baugebot (§176 BauGB) notfalls konsequent genutzt werden.

02

Die Stadtverwaltung erstellt eine Prioritätenliste mit zu Beginn mindestens fünf geeigneten Grundstücken, die mit Maßnahmen aus dem Instrumentenkasten der Baulandmobilisierung aktiviert werden könnten und müssten. Zudem werden alle Flächen bei der (auch) für eine Wohnnutzung in den letzten fünf Jahren ein B-Plan aufgestellt wurde, jedoch ein Baustart aussteht, erfasst. Ziel ist es, eine Priorisierung solcher Flächen vorzunehmen, um brachliegende Potenziale für Wohnraum zu erschließen. Für die Priorisierung erarbeitet die Verwaltung geeignete Kriterien, z.B. Größe, Aufwand der rechtlichen Instrumente, Umweltauswirkungen etc. Diese Übersicht soll den jeweiligen Status des Grundstücks, die ergriffenen oder geprüften Maßnahmen sowie die Voraussetzungen für die Schaffung von Wohnbau erfassen. Die Übersicht ist bis spätestens Ende 2026 vorzulegen.

03

Soweit die kommunalrechtlichen Voraussetzungen vorliegen, richtet die Verwaltung einen Bodenfonds ein, um strategisch Flächen für Stadtentwicklung, sozialen Wohnungsbau, Kommunalisierung von Wohnraum oder sonstigen Gemeinbedarf zu sichern. Bis dahin werden zu diesem Zweck weiter über die Mittel der Bodenbevorratung nach der Bodenbevorratungsstrategie angekauft.

7.15.1. Antrag der Fraktion Die Linke zur Drucksache 2300/25 - 2381/25
Keine Spekulation mit bebauten und unbebauten Grundstücken: Instrumente der Baulandmobilisierung nutzen!

Erledigt wegen Annahme Änderungsantrag

- 7.15.2. **Antrag der Fraktionen SPD & PIRATEN, Die Linke, Mehrwertstadt, BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN zur DS 2300/25 - Keine Spekulation mit bebauten und unbebauten Grundstücken: Instrumente der Baulandmobilisierung nutzen!** 2803/25

bestätigt

- 7.16. **Informationsschilder an Baustellen im Fußgängerbereich zur besseren Bürgerinformation** 2355/25
Einr.: Fraktion AfD

Der Stadtratsvorsitzende, Herr Panse, gab bekannt, dass die Drucksache im Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Umwelt, Klimaschutz und Verkehr abgelehnt wurde (Ja 3 Nein 7 Enthaltung 0).

Er eröffnete die Beratung und erteilte Herrn Mandler, Fraktion AfD, das Wort.

Herr Mandler führte zur Intention des Antrages aus. Bereits jetzt führt die Stadt Erfurt ein digitales Baustellenverzeichnis. Ergänzend dazu und um diese Transparenz auch im Straßenraum direkt sichtbar zu machen, sollten die vorhandenen Informationen künftig auf einfache verständliche Weise über Schilder an den jeweiligen Baustellen sichtbar gemacht werden. Er warb um Zustimmung.

Weitere Wortmeldungen gab es nicht. Herr Panse stellte die Drucksache zur Abstimmung.

abgelehnt Ja 7 Nein 29 Enthaltung 0 Befangen 0

- 7.17. **Förderung einer Klimaanpassungsmaßnahme in der Erfurter Innenstadt auf Initiative des Arbeitskreises Innenstadtprofilierung** 2384/25
Einr.: Oberbürgermeister

Der Stadtratsvorsitzende gab bekannt, dass die Drucksache im Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Umwelt, Klimaschutz und Verkehr bestätigt wurde (Ja 10 Nein 2 Enthaltung 0).

Er eröffnete die Beratung und erteilte Herrn Schlösser (Fraktion AfD) das Wort.

Dieser Antrag zeige sehr typisch, was mit dem Geld der Erfurter Bürgerinnen und Bürger passiere, führte Herr Schlösser aus. Mit dem Vorhaben werde der ohnehin wenige Parkraum in Erfurt weiter geschrumpft. Die Stellplätze seien sehr begehrt. Es handelt sich hier um

einfache Klientelpolitik – dafür sei der Haushalt der Stadt Erfurt nicht da. Er warb um Ablehnung der Drucksache.

Weitere Wortmeldungen gab es nicht. Herr Panse schloss die Beratung und stellte die Drucksache zur Abstimmung.

beschlossen Ja 29 Nein 7 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss

01

Die Förderung der Firma Dachgemüse Erfurt, Inhaberin Frau Anna Meincke, zur Errichtung einer Dachgemüsefarm auf dem Parkhaus Anger1 erfolgt in Form eines nicht rückzahlbaren Zuschusses in Höhe von 30.000 Euro.

02

Die Förderung ist an die Errichtung der Dachgemüsefarm bis zum 31.12.2026 gebunden. Die Dachgemüsefarm muss unter Berücksichtigung des Betriebsablaufes öffentlich zugänglich sein.

7.18. Antrag auf Sanierung und Anpassung des Feuerwehrgerä- 2388/25
tehauses Möbisburg/Rhoda
Einr.: Ortsteilbürgermeister Möbisburg/Rhoda

Der Stadtratsvorsitzende, Herr Panse, gab bekannt, dass im Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Umwelt, Klimaschutz und Verkehr die Drucksache einstimmig bestätigt wurde.

Entsprechend der Vereinbarung unter Tagesordnungspunkt 2 erfolgte die sofortige Abstimmung der Drucksache.

beschlossen Ja 36 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss

Die Verwaltung wird beauftragt, die folgenden Maßnahmen durchzuführen:

01

Erhöhung der Dachhöhe:

Anhebung des Daches, damit eine Unterbringung von normgerechten und zukunftsfähigen Feuerwehrfahrzeugen möglich ist.

02

Sanierung des Daches:

Durchführung der Dachsanierung samt Neuausrichtung der Dachentwässerung, um zukünftige Schäden durch eindringendes Wasser zu vermeiden.

03

Erneuerung der Tore:

Austausch der Tore, um einen einfachen und sicheren Zugang zu gewährleisten sowie Gewährleistung der Notwendigen Durchfahrtshöhe.

04

Sanierung des Hallenbodens:

Erneuerung des Fußbodens, um die Sicherheit und Funktionalität der Einsatzfahrzeuge zu garantieren.

05

Tausch der Fahrzeugstandplätze:

Anpassung der Vorstellfläche, um eine normgerechte Unterbringung des Feuerwehrlöschfahrzeugs zu gewährleisten.

- 7.19. Entlastung des Oberbürgermeisters für das Wirtschafts- 2478/25
jahr 2023 im Rahmen der Feststellung des Jahresab-
schlusses 2023 des Eigenbetriebes Theater Erfurt
Einr.: Oberbürgermeister

Der Stadtratsvorsitzende, Herr Panse, gab bekannt, dass die Drucksache im Werkausschuss Theater Erfurt bestätigt wurde (Ja 10 Nein 0 Enthaltung 4).

Entsprechend der Vereinbarung unter Tagesordnungspunkt 2 erfolgte die sofortige Abstimmung der Drucksache.

beschlossen Ja 24 Nein 1 Enthaltung 11 Befangen 0

Beschluss

Der Oberbürgermeister a.D. Herr Andreas Bausewein wird im Zusammenhang mit der Feststellung des Jahresabschlusses 2023 des Eigenbetriebes Theater Erfurt für das Wirtschaftsjahr 2023 entlastet.

- 7.20. Bestellung des 2. stellvertretenden Werkleiters des Ei- 2484/25
genbetriebs Erfurter Sportbetrieb
Einr.: Oberbürgermeister

Der Stadtratsvorsitzende, Herr Panse, gab bekannt, dass die Drucksache im Werkausschuss Erfurter Sportbetrieb einstimmig bestätigt wurde.

Entsprechend der Vereinbarung unter Tagesordnungspunkt 2 erfolgte die sofortige Abstimmung der Drucksache.

beschlossen Ja 35 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss

01

Herr Lars Voigt wird mit Ablauf des Tages der Beschlussfassung als 2. stellvertretender Werkleiter des Eigenbetriebs Erfurter Sportbetrieb abberufen.

02

Frau Jana Hönig wird mit Wirkung des darauffolgenden Tages der Beschlussfassung zur 2. stellvertretenden Werkleiterin des Eigenbetriebs Erfurter Sportbetrieb bestellt.

**7.21. Antrag auf einen Zebrastreifen in der Warschauer Straße 2540/25
am Berliner Platz
Einr.: Ortsteilbürgermeister Berliner Platz**

Siehe Tagesordnungspunkt 2.

vertagt

**7.21.1. Antrag der Fraktion Die Linke zur Drucksache 2540/25 - 2971/25
Antrag auf einen Zebrastreifen in der Warschauer Straße
am Berliner Platz**

vertagt

**7.21.2. Antrag der Fraktion SPD & PIRATEN zur Drucksache 2990/25
2540/25 - Antrag auf einen Zebrastreifen in der Warschauer Straße am Berliner Platz**

vertagt

**7.22. Jahresrechnung 2024 2553/25
Einr.: Oberbürgermeister**

Der Stadtratsvorsitzende, Herr Panse, gab bekannt, dass die Drucksache im Ausschuss für Finanzen, Liegenschaften, Rechnungsprüfung und Vergaben einstimmig bestätigt wurde.

Entsprechend der Vereinbarung unter Tagesordnungspunkt 2 erfolgte die sofortige Abstimmung der Drucksache.

beschlossen Ja 35 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss

Die Jahresrechnung 2024² und der Rechenschaftsbericht 2024 werden dem Rechnungsprüfungsamt zur Prüfung übergeben.

**7.23. Einlage in die Kapitalrücklage der SWE Stadtwerke Erfurt 2555/25
GmbH
Einr.: Oberbürgermeister**

Der Stadtratsvorsitzende, Herr Panse, gab bekannt, dass die Drucksache im Ausschuss für Wirtschaft und Beteiligungen in Fassung des Antrages des Oberbürgermeisters (Drucksache 2737/25) mit Änderungen einstimmig bestätigt wurde.

Entsprechend der Vereinbarung unter Tagesordnungspunkt 2 erfolgte die sofortige Abstimmung der Drucksache.

mit Änderungen beschlossen Ja 35 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss

In die Kapitalrücklage der SWE Stadtwerke Erfurt GmbH werden 833.333,32 Euro eingelegt.

**7.23.1. Antrag des Oberbürgermeisters zur Drucksache 2555/25 - 2737/25
Einlage in die Kapitalrücklage der SWE Stadtwerke Erfurt
GmbH**

bestätigt

**7.24. Berufung eines sachkundigen Bürgers für das Schülerparlament 2572/25
Einr.: Oberbürgermeister**

Der Stadtratsvorsitzende, Herr Panse, gab bekannt, dass die Drucksache im Hauptausschuss bestätigt wurde (Ja 10 Nein 0 Enthaltung 2).

² Die Anlage des Beschlusses Nr. 2553/25 ist der Niederschrift beigelegt.

Entsprechend der Vereinbarung unter Tagesordnungspunkt 2 erfolgte die sofortige Abstimmung der Drucksache.

beschlossen Ja 29 Nein 1 Enthaltung 6 Befangen 0

Beschluss

01

Als sachkundiger Bürger im Ausschuss für Bildung und Schulsport wird Herr Anton Ziechhaus sowie als dessen Stellvertreterin Frau Elisabeth-Charlotte Trappe abberufen.

02

Als sachkundiger Bürger im Ausschuss für Bildung und Schulsport wird Herr Lennart Schuster sowie als dessen Stellvertreterin Frau Elisabeth-Charlotte Trappe berufen.

**7.25. Gehwege und Blindenleitstreifen freihalten: E-Roller- 2626/25
Abstellzonen in der Erfurter Innenstadt
Einr.: Fraktion CDU**

Der Stadtratsvorsitzende, Herr Panse, gab bekannt, dass die Drucksache im Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Umwelt, Klimaschutz und Verkehr mit Änderungen bestätigt wurde (Ja 9 Nein 0 Enthaltung 5). Die Abstimmung erfolgte in Fassung der Stellungnahme der Verwaltung. Die Zustimmung der einreichenden Fraktion zur Abstimmung in Fassung der Stellungnahme der Verwaltung lag vor.

Herr Panse eröffnete die Beratung und erteilte Herrn Schlösser (Fraktion AfD) das Wort.

Wie bereits im Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Umwelt, Klimaschutz und Verkehr wurde durch Herrn Schlösser darauf hingewiesen, dass der vorliegende Antrag vergleichbar sei mit einem ähnlich lautenden Antrag der Fraktion AfD aus dem Jahre 2023, welcher durch die anderen Fraktionen abgelehnt wurde. Damals hatte man eine Sondernutzungsänderung beantragt, mit der alle aufgeführten Probleme behoben wurden wären. Salopp warf er die Frage in den Raum, was in der Zwischenzeit passiert war bzw. wie viele Personen in der Zwischenzeit zu Schaden gekommen sind, dass man nun auf die Idee gekommen sei, den eigentlichen AfD Antrag wieder einzubringen.

Weitere Wortmeldungen gab es nicht. Herr Panse stellte die Drucksache in Fassung der Stellungnahme der Verwaltung zur Abstimmung.

mit Änderungen beschlossen Ja 32 Nein 0 Enthaltung 4 Befangen 0

Beschluss

01

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, für das innerstädtische Gebiet (Altstadt) zu evaluieren, an welchen Stellen gekennzeichnete Abstellzonen für E-Roller und vergleichbare Elektrokleinfahrzeuge eingerichtet werden können. Dazu soll in Absprache mit öffentlichen und privaten Anbietern von ausleihbaren E-Rollern, sowie der EVAG und dem City-Management erarbeitet werden, wo und in welcher Dimension Abstellflächen benötigt werden, um die Voraussetzungen dafür zu schaffen, dass das Abstellen von E-Rollern zukünftig auf die im Konzept ermittelten Flächen beschränkt werden kann.

02

Der zuständige Ausschuss ist bis zum Ende des 3.Quartals 2026 über das Ergebnis aus Beschlusspunkt 01 zu informieren.

- 7.26. Weiterleitung eines Beschlussvorschlags des Erfurter Tierschutzbeirats gemäß § 1 Abs. 4 Satzung des Tierschutzbeirats: Beschluss eines Erfurter Stadttaubenmanagementkonzeptes 2693/25
Einr.: Fraktion Die Linke, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Der Stadtratsvorsitzende, Herr Panse, gab bekannt, dass die Drucksache im Ausschuss für öffentliche Ordnung, Sicherheit, Ortsteile und Ehrenamt abgelehnt wurde (Ja 4 Nein 5 Enthaltung 2).

Der Stadtratsvorsitzende, Herr Panse, eröffnete die Beratung. Da es keine Wortmeldungen gab, erfolgte sogleich die Abstimmung über die Drucksache.

beschlossen Ja 21 Nein 15 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss

01

Der Stadtrat beschließt die Erstellung eines Stadttaubenmanagementkonzeptes zur tierschutzgerechten Regulierung des Stadttaubenbestandes nach dem sog. ‚Augsburger Modell‘ durch die Verwaltung.

Als Basis dient das Berliner Stadttaubenkonzept, auf welches sich der Verein Erfurter Tauben e. V. bezieht.

Das Konzept hat folgende Maßnahmen zu enthalten:

- Realisierung der Errichtung und Betreuung von Taubenschlägen auf städtischen Flächen entsprechend den örtlichen Gegebenheiten. Dort erfolgt die Versorgung der Tiere mit artgerechtem Futter und sauberem Trinkwasser in den Schlägen. Bestandsregulierung durch Austausch der Gelege gegen Attrappen in den Schlägen.
- Ordnungsrechtliche Durchsetzung des Verbotes unregelmäßiger Fütterung und der Verpflichtung tierschutzkonformer Vergrämungsmaßnahmen entsprechend § 7 Abs. 2 der Stadtordnung einschließlich sachgerechter Beseitigung wilder Brutstellen insbesondere in der Nähe von betreuten Schlägen.

- Genehmigung kontrollierter Fütterungsplätze im Stadtgebiet soweit keine Schläge gebaut werden können und eine dauerhafte Betreuung der Tiere durch Tierschutzvereine sichergestellt ist.
- Finanzielle Unterstützung von Tierschutzvereinen bei der tierärztlichen Versorgung erkrankter oder verletzter Stadttauben
- Öffentlichkeitsarbeit zur Aufklärung über das Stadttaubenkonzept.

02

Die Verwaltung benennt eine Ansprechpartnerin / Ansprechpartner für Bürger/-innen für das Stadttaubenmanagementkonzept mit koordinierender Funktion.

03

Die Bündelung aller ordnungsbehördlichen Zuständigkeiten für Maßnahmen nach Nummer 1 in einem Amt wird von der Verwaltung geprüft.

04

Im zuständigen Ausschuss wird eine jährliche Berichterstattung zur Umsetzung und zur weiteren Umsetzungsplanung des Konzeptes vorgestellt.

05

Entsprechend des gestiegenen Bedarfes erhöht die Landeshauptstadt Erfurt die Mittel für die oder den bei der Stadtverwaltung oder dem verantwortlichen Verein tätigen Stadttaubenwärtin oder Stadttaubenwart, um die Betreuung der Schläge sicherzustellen.

06

Soweit einzelne Beschlusspunkte, bzw. hier Gegenstände des in BP 01 aufgeführten Konzeptes, Gegenstände nach § 29 Abs. 1, Abs. 2 Nr. 1 oder Nr. 2, Abs. 4 ThürKO und entsprechender Regelung der Hauptsatzungen betreffen, erfolgt die Beschlussfassung als Empfehlung an den Oberbürgermeister.

7.27.	Staatliche Regelschule Thomas-Mann (RS01): Fortführung des REFUGIO-Projektes zur Unterstützung des Schulverbundes und der Schülerinnen und Schüler mit psychischen Bedarfen Einr.: Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	2694/25
-------	--	---------

Der Stadtratsvorsitzende, Herr Panse, gab bekannt, dass die Drucksache im Ausschuss für Bildung und Schulsport bestätigt wurde (Ja 6 Nein 3 Enthaltung 2).

Der Stadtratsvorsitzende, Herr Panse, eröffnete die Beratung. Da es keine Wortmeldungen gab, erfolgte sogleich die Abstimmung über die Drucksache.

beschlossen Ja 21 Nein 7 Enthaltung 8 Befangen 0

Beschluss

01

Der Erfurter Stadtrat beschließt, die Übernahme des REFUGIO-Schulprojektes an der Staatlichen Regelschule 01 Thomas-Mann, aufgrund der auslaufenden Förderung, in städtische Förderung, soweit dazu alle rechtlichen Voraussetzungen vorliegen. Der künftige Maßnahmenumfang richtet sich nach den finanziellen Möglichkeiten.

02

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, zeitnahe Gespräch mit REFUGIO Thüringen e.V. und der RS Thomas-Mann hinsichtlich der notwendigen Schritte zur Aufrechterhaltung des Projektes aufzunehmen.

03

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert mit dem REFUGIO Thüringen e.V. und der RS Thomas-Mann im Anschluss an eine Finanzierung für das Jahr 2026 zu prüfen, ob das Schulprojekt a) in eine reguläre Förderung bei einem anderen Fördermittelgeber übergehen kann und b) nachrangig, ob Fördermittel zur Co-Finanzierung eingeworben werden können.

04

Die oben genannte Maßnahme steht unter Haushalts- bzw. Finanzierungsvorbehalt.

7.28. Evaluation der Städtepartnerschaften der Landeshauptstadt Erfurt und Neuausrichtung der internationalen Zusammenarbeit
Einr.: Fraktion CDU 2741/25

Der Stadtratsvorsitzende, Herr Panse, gab bekannt, dass die Drucksache im Hauptausschuss bestätigt wurde (Ja 8 Nein 2 Enthaltung 2).

Der Stadtratsvorsitzende, Herr Panse, eröffnete die Beratung. Da es keine Wortmeldungen gab, erfolgte sogleich die Abstimmung über die Drucksache.

beschlossen Ja 26 Nein 7 Enthaltung 3 Befangen 0

Beschluss

01

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, eine umfassende, systematische Evaluation aller elf bestehenden Städtepartnerschaften (Győr, Haifa, Kalisz, Kati, Lille, Lowetsch, Mainz, San Miguel de Tucumán, Shawnee, Vilnius und Xuzhou) und weiterer angebahnter Kooperationen mit anderen Städten durchzuführen.

02

Die Evaluation sollte insbesondere Kriterien, wie

- die Intensität und die Qualität des Austauschs in den Bereichen Verwaltung, Wirtschaft, Kultur, Bildung, Sport und Zivilgesellschaft in den letzten fünf Jahren und
- die Gegenseitigkeit bzw. der konkrete Mehrwert und der Nutzen für die Stadt Erfurt einbeziehen.

03

Sofern die Evaluationsergebnisse ein Erfordernis aufzeigen, ist ein Konzept zur Neuausrichtung der internationalen Zusammenarbeit zu erstellen und dem Stadtrat bis zum 30. Juni 2026 zur Entscheidung vorzulegen.

7.29. Änderung der Besetzung des Ausschusses für öffentliche Ordnung, Sicherheit, Ortsteile und Ehrenamt 2762/25
Einr.: Fraktion Die Linke

Der Stadtratsvorsitzende, Herr Panse, gab bekannt, dass ein Antrag der Fraktion Die Linke in Drucksache 2936/25 vorliegt. Im Hauptausschuss wurde die Drucksache in Fassung dieses Antrages mit Änderungen bestätigt (Ja 10 Nein 2 Enthaltung 0).

Entsprechend der Vereinbarung unter Tagesordnungspunkt 2 erfolgte die sofortige Abstimmung der Drucksache in Fassung des Antrages 2936/25.

mit Änderungen beschlossen Ja 29 Nein 7 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss

Titel neu: Änderung der Besetzung des Ausschusses für öffentliche Ordnung, Sicherheit, Ortsteile und Ehrenamt sowie weitere Ausschüsse

01

Herr Kai Christ wird als sachkundiger Bürger für den Ausschuss für öffentliche Ordnung, Sicherheit, Ortsteile und Ehrenamt berufen.

02

Herr Sebastian Hilgenfeld wird als sachkundiger Bürger für die Fraktion DIE LINKE im Ausschuss für Kultur und Theatertransformation berufen.

7.29.1. Antrag der Fraktion Die Linke zur Drucksache 2762/25 - 2936/25
Änderung der Besetzung des Ausschusses für öffentliche Ordnung, Sicherheit, Ortsteile und Ehrenamt

bestätigt

7.31. Außertarifliche Entlohnung der Verwaltungsdirektion 2827/25
Theater Erfurt
Einr.: Oberbürgermeister

Der Stadtratsvorsitzende, Herr Panse, gab bekannt, dass die Drucksache im Hauptausschuss bestätigt wurde (Ja 10 Nein 0 Enthaltung 2).

Entsprechend der Vereinbarung unter Tagesordnungspunkt 2 erfolgte die sofortige Abstimmung der Drucksache.

beschlossen Ja 29 Nein 7 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss

Der Stadtrat beschließt die Notwendigkeit einer außertariflichen Entlohnung der Verwaltungsdirektion des Theaters Erfurt, orientiert an Entgeltgruppe 15 TVöD, gem. § 22 Abs. 3 i.V.m. § 26 Abs. 2 Nr. 1 sowie § 33 Abs. 3 ThürKO.

- 7.32. Prüfung und Auskunft: Finanzielle Risiken Defensionskaserne im Zusammenhang mit Starkregen 2831/25
Einr.: Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Der Stadtratsvorsitzende, Herr Panse, gab bekannt, dass die Drucksache im Ausschuss für Finanzen, Liegenschaften, Rechnungsprüfung und Vergaben abgelehnt wurde (Ja 4 Nein 4 Enthaltung 3).

Herr Panse eröffnete die Beratung.

Durch Herrn Robeck (Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) wurde mitgeteilt, dass man die Drucksache vertagen und erneut im zuständigen Ausschuss vorberaten wolle. Hiergegen erhob sich seitens der Mitglieder des Stadtrates kein Widerspruch.

Verwiesen in Ausschuss

- 7.35. 8. Änderungssatzung der Satzung für das Jugendamt der Stadt Erfurt 2869/25
Einr.: Jugendhilfeausschuss

Es gab keine Wortmeldungen. Der Stadtratsvorsitzende, Herr Panse, stellte die Drucksache zur Abstimmung.

beschlossen Ja 36 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss

Die als Anlage 1³ beigefügte 8. Änderungssatzung der Satzung für das Jugendamt der Stadt Erfurt wird beschlossen.

³ Die Anlage 1 des Beschlusses Nr. 2869/25 ist der Niederschrift beigefügt.

7.36. Aufnahme des „Erfurter Fanprojektes“ in den Kinder- und Jugendförderplan 2870/25
Einr.: Jugendhilfeausschuss

Es gab keine Wortmeldungen. Der Stadtratsvorsitzende, Herr Panse, stellte die Drucksache zur Abstimmung.

beschlossen Ja 21 Nein 7 Enthaltung 8 Befangen 0

Beschluss

01

Die Aufnahme des „Erfurter Fanprojektes“ in den Kinder- und Jugendförderplan 2023 bis 2027 wird beschlossen. Der Unterausschuss Kinder-, Jugend- und Familienförderung wird mit der Umsetzung und Erarbeitung einer Vorlage beauftragt.

02

Bei der Aufnahme in den Kinder- und Jugendförderplan 2023 bis 2027 ist dafür Sorge zu tragen, dass die Förderstruktur des „Fanprojekt Erfurt“ erhalten bleibt. Ein Verlust der Förderfähigkeit aufgrund von Doppelförderungen ist auszuschließen.

03

Das „Fanprojekt Erfurt“ berichtet einmal jährlich über die durchgeführten Projekte und die geleistete Arbeit im Jugendhilfeausschuss.

8. Informationen

Es lagen keine Informationen in öffentlicher Sitzung vor. Der Stadtratsvorsitzende, Herr Panse, beendete die öffentliche Sitzung und bat um Herstellung der Nichtöffentlichkeit.

gez. Panse
Stadtratsvorsitzender

gez. 
Schriftführerin